

# RUNDBRIEF

für das Quartier „Westlich der Merzhauser Straße“

**Unter anderem in dieser Ausgabe:**



**Trägerwechsel  
in der Quartiersarbeit**

**Umfrage für den Stadtteil  
Unterwieshre "WdM"**

**Bouleplatz  
LAMA100**

**Mobilität und  
Barrierefreiheit im  
Quartier**

**Fuß- &  
Radentscheid  
Freiburg**

**Aus dem  
Quartierskiosk wird  
Barbersalon**

**u .v. m.**



## Liebe Bewohnerinnen und Bewohner des Quartiers Unterwiehre „Westlich der Merzhauser Straße“,

seit dem letzten RUNDBRIEF (Stadtteilzeitung des Quartiersbüros Unterwiehre „WdM“) ist etwas Zeit vergangen. Somit ist dieser freie Beitrag im Briefkasten für Einige etwas Neues und Andere haben schon nach einer neuen Ausgabe gefragt, was uns natürlich sehr freut!

Wir wollen dies also auch als Chance nutzen um den neu hinzugezogenen ein:

„Herzlich Willkommen im Stadtteil Unterwiehre!“ zu sagen und um uns kurz vorzustellen.

Das **Quartiersbüro Unterwiehre** ist eine öffentliche Anlaufstelle der sozialen Arbeit (Fachrichtung: Gemeinwesenarbeit) für alle Bewohnerinnen und Bewohner des Stadtteils. Besetzt mit einer hauptamtlichen 60% Stelle durch Ingo Heckwolf.

Ziel der Gemeinwesenarbeit ist die Förderung der nachbarschaftlichen Strukturen und eines Wir-Gefühls bzw. eine Identifikation mit dem Stadtteil zu schaffen, der Anonymisierung entgegenzuwirken und um eine gemeinsame Gestaltung des Lebensraumes und des Austausches zu ermöglichen.

**Darüber hinaus bietet das Quartiersbüro** neben der Räumlichkeit zur Begegnung, auch gezielte Vermittlung bei Anfragen nach Hilfe durch städtische Stellen; die Unterstützung der Bewohnerschaft in Angelegenheit von Mietproblematiken, Quartiersentwicklung z.B. Sanierung der Spielplätze oder Aufbau von Gruppen zu steten oder aktuellen Themen, wie z.B. Barrierefreiheit auf Fußwegen im Stadtteil (siehe Artikel: Mobilität, Barrierefreiheit, Parken im Quartier Unterwiehre auf S.12).

**Angebote in Kooperation** mit anderen sozialen Einrichtungen und Institutionen im Stadtteil gehören zur elementaren Netzwerkarbeit des Quartiersbüros. Hier gibt es den **Ko.-Kreis** mit den Einrichtungen des Jugendhilfswerkes e.V. (mobile Kinder- & Jugendarbeit), Tritta e.V. (Verein für feministische Mädchenarbeit) und den im Stadtteil beheimateten KiTas: Piratenbucht und Wilde13. Mit diesen und anderen Akteuren (u.a. Schulen und Kirchengemeinden) aus dem **Quartiers-Rat**, wird auch das jährliche **Stadtteilstfest Unterwiehre** organisiert und durchgeführt.

In direkter Kooperation agiert das Quartiersbüro mit den Angeboten des kostenlosen Regiokarten-Verleihs oder des Montags-Mittagstisches mit dem Bewohnerverein **Bewohner-INI(-tiative) e.V. Unterwiehre International**.

Im Haus **LAMA97** (in der Langemarckstraße 97) wird der Bewohner-INI-e.V.-Raum im 1. OG unter der Woche von verschiedenen Gruppen genutzt. Nach dem Leitmotiv: „Angebote von BewohnerInnen für BewohnerInnen“ finden unterschiedliche Kurse wie z.B. das Eltern-Kind-Café oder die Frauengymnastik statt. An den Wochenenden ist der Raum in erster Linie für Bewohnerinnen und Bewohner des Quartiers für Feierlichkeiten anzumieten. Wer Interesse hat einen eigenen Kurs ins Leben zu rufen, kann sich gerne mit der Quartiersarbeit in Verbindung setzen. Mehr dazu auch auf Seite 5: Neues Angebot im INI-Raum!

**Im Quartiersbüro** selbst gibt es eine Kinderbibliothek, offene Bücherschränke zum Büchertausch, eine Ausgabestelle für gelben Säcke, Flyer- und Infomaterial über Angebote der Stadt Freiburg u.v.m. Schauen Sie doch einfach mal in der Merzhauser Straße 12 vorbei.



Foto: GWA

### **Bei Fragen oder Interesse wenden sie sich gerne an uns:**

Quartiersbüro Unterwiehre / Nachbarschaftswerk e.V.

Ingo Heckwolf (Gemeinwesenarbeit) / Merzhauser Straße 12 / 79100 Freiburg

Tel.: 0761 / 13 77 555 / E-Mail: [unterwiehre@nachbarschaftswerk.de](mailto:unterwiehre@nachbarschaftswerk.de)

Sprechzeiten: Di. 16.00-18.00 Uhr & Do. 10.00-12.00 Uhr. Sowie nach Bedarf und Anfrage.

### **Bewohnerinnen- & Bewohnerbefragung im Quartier Unterwiehre**

Als **Extra in dieser Ausgabe** ist auf S. 9/10 der anonyme **Fragebogen der Quartiersarbeit**. Die letzte Bewohnerschafts-Befragung durch die Gemeinwesenarbeit fand 2015 statt. Die damaligen Antworten kann man sich auf der Website: [unterwiehre-international.de](http://unterwiehre-international.de) unter der Rubrik: Rundbrief im Artikel vom 09. Dezember 2015 anschauen. In den letzten 5 Jahren gab es aber natürlich einige Entwicklungen in unserem Quartier. Gerne würden wir die Eindrücke und Meinungen von allen Bewohnerinnen und Bewohner in Erfahrung bringen. **Wir freuen uns über jeden ausgefüllten Fragebogen!** Dafür einfach ausschneiden und uns in den „Bewohner-Briefkasten“, an der Säule gegenüber der Eingangstüre des Quartiersbüros einwerfen.

**Zu guter Letzt bedanken wir uns bei allen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern** die in den letzten Monaten an unserem lokalen „Corona-HelferInnen-Kreis“ teilgenommen und ihre Unterstützung angeboten haben! **Vielen Dank!!!**

## Aktuelles der Bewohner-INI



Unterwihre International  
Bewohner-INI e.V.

Seit dem 01.01.2020 ist das Quartiersbüro / die Quartiersarbeit Unterwihre unter neuer Trägerschaft des Nachbarschaftswerk e.V. Wir als Bewohner-INI mussten nach den neuen Kriterien der Stadtverwaltung unsere seit 2004 bestehende Trägerschaft zum Ende des Jahres 2019 abgeben. Wir sehen diese Veränderung mit dem von uns getroffenen Wahlkandidaten des **Nachbarschaftswerkes e.V.**, als gelungen an und freuen uns auf die kommende Zusammenarbeit. An den gemeinsam über die langen Jahre bestehenden Banden zwischen der Quartiersarbeit und uns als Bewohner-INI, wird sich dadurch im Wesentlichen nichts verändern. Nach wie vor ist die Quartiersarbeit unser wichtigster Kooperationspartner im Stadtteil.

Nach der letzten Mitgliederversammlung vom November 2019 besteht unser **Vorstand** aus den Bewohnerinnen und Bewohnern: Frau Prinz, Frau Buss, Frau Roy und Herr Gern.

Anfang des Jahres fand eine **INI-Sitzung** statt, zu der alle Mitglieder, sowie Interessierte eingeladen waren. Hauptthema war die Zukunftsgestaltung des Vereins. Eine **offene Bewohnerversammlung** ist dieses Jahr auch noch geplant. Mit Frau Roy haben wir einen ersten Schritt in Richtung **Generationenwechsel im Verein** getan. Wir wünschen uns, dass auch in der nahen Zukunft weitere neue Mitglieder unsere bisherige Initiative und Arbeit für den Stadtteil mit ebenso viel Freude und Engagement fortsetzen und auch selbst die Bereicherung eines gut vernetzten **Stadtteils für Alle** erfahren können.

Wer Interesse hat und mehr über die Bewohner-INI erfahren möchte, kann sich gerne über die Website: [Unterwihre-international.de](http://Unterwihre-international.de), über die Quartiersarbeit oder direkt mit uns in Verbindung setzen.

## Aktuelles aus dem Bewohner-INI-e.V.-Raum im LAMA97

Seit Montag, dem 15.06.2020 haben wir die Wochenangebote im INI-Raum unter den gegebenen Hygiene- & Sicherheitsrichtlinien wiederaufgenommen. Wir freuen uns sehr und wünschen allen Gruppenverantwortlichen, Teilnehmerinnen und Teilnehmern einen guten und achtsamen Start im INI-Raum!

Bei weiteren Fragen nehmen Sie gerne Kontakt mit dem Quartiersbüro Unterwihre auf Tel.: 0761 / 13 77 555 oder mit dem Verantwortlichen des INI-Raumes der Bewohner-INI, Herrn Gern Tel.: 0761 / 45 17 008. Eine aktuelle Übersicht der Wochenangebote im INI-Raum finden Sie auf der Rückseite des RUNDBRIEFS.

Foto: GWA



## Neues Angebot im INI-Raum! **Yoga für Kinder** (3-6 Jahre)

Auch nach der Wiedereröffnung des LAMA97 Bewohner-INI-e.V.-Raumes wird es für Kinder die Möglichkeit geben, in ihrem Körper anzukommen und entspannte Bewegung zu genießen. Über Stille-Übungen, Lauschen von Musik, Klängen und Geräuschen können auch Kinder mit ihrem eigenen Körper tiefer in Kontakt kommen. Kindgerechte Aufmerksamkeits- und Bewegungsübungen schulen nicht nur die Selbstwahrnehmung und Konzentration des Kindes, sondern führen auch die oft nach außen gerichtete Aufmerksamkeit zurück zum eigenen Körper. Die zunehmend wichtigere Erfahrung von körperlicher Ruhe und Entspanntheit im eigenen kindlichen Sein und Tun unterstützt den Aufbau von Selbstwert und Selbstvertrauen. Spielerisch bewegend nähern wir uns dem, was für Kinder die "Essenz des Yoga" sein könnte und erforschen gemeinsam, welche Tempi, Bewegungsarten und Haltungen die/den einzelnen und die Gruppe unterstützen in ihrem Prozess. **Kontakt:** Kirsten Ihl, Physiotherapeutin und Bewegungspädagogin mit langjähriger Yogaerfahrung, freut sich auf den Neustart der Kinder-Yoga-Gruppe.

Zielgruppe: Kinder im Alter von 3-6 Jahren (Mindestteilnehmerzahl 3, max. 8 Kinder)

Kursort: InI-Raum, Langemarckstr. 97 (1. OG); Kurszeiten: Mittwoch von 16.30-17.30 Uhr;  
Kosten: 5,- Euro pro Kind; Anmeldung: Kirsten Ihl Tel: 0761/2145921 [AB]

## Beiträge der KooperationspartnerInnen:

### Frauen im Südwind



Frauen im Südwind ist eine Anlaufstelle für Frauen mit Migrationshintergrund mit dem Schwerpunkt auf niederschwelligem Spracherwerb. Hier bieten wir Ihnen in vertrauensvoller Umgebung einen geschützten Lernraum. Bei uns können Sie in Kursen verschiedener Niveaus in Ihrem eigenen Tempo Lesen, Schreiben und Grammatik der deutschen Sprache lernen. Diese Kurse sind keine „Integrationskurse“, beinhalten also weder Abschlussprüfungen noch Zertifikate.

**Angesprochen sind** alle Frauen, die sich weiterbilden, ihre Kenntnisse erweitern und austauschen möchten, unabhängig von Alter, Schulbildung, Herkunft, Familienstand oder Religion. Neben dem Lernprogramm bieten wir Begegnungsmöglichkeiten und organisieren Angebote wie z.B. Schwimmkurse, Fahrradkurse, Nähkurse und Orientierungstouren.

Im Herbst startet wieder ein MiA-Kurs (Migrantinnen einfach stark im Alltag). Der Kurs wird vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge finanziert. Er zeichnet sich durch seine Niederschwelligkeit aus und richtet sich an Frauen, die schon länger in Deutschland leben oder neu zugewandert sind. Der inhaltliche Schwerpunkt liegt, neben Themen wie Migration, Orientierung im Alltag, Gesundheit und Bildungssystem, auf dem Spracherwerb.

Infos und Anmeldung bei: Magdalena Zuniga

Lorettostraße 42

0761 59036115 / 01788013665

frauen@suedwind-freiburg.de

Unser Fahrradkurs startete bereits am 18.06.2020.  
Dieser findet immer donnerstags mit Ausnahme der  
Schulferien von 16.45– 18.30 Uhr auf dem  
Verkehrsübungsplatz am Waldsee statt. Bei Interesse  
können noch Anmeldungen bis Ende Juni angenommen werden.  
Im Herbst wird voraussichtlich ein neuer Schwimmkurs stattfinden.



Infos und Anmeldung bei: Claudia Schmidt  
Lorettostraße 42  
01788013663  
claudia.schmidt@suedwind-freiburg.de

### **Migrationsberatung (MBE) für erwachsene Zuwanderer**

Die MBE bietet Ihnen eine offene Sprechstunde zur Begleitung und Unterstützung in den Fragen des täglichen Lebens. Wir helfen Ihnen bei ihrem Weg durch die Behörden und arbeiten mit der Ausländerbehörde/AMI, dem Jobcenter und der Agentur für Arbeit zusammen.

Inhalte: Vermittlung von Integrations-/Deutschkursen, Schul- und Ausbildungsplatzsuche, Berufseinstieg und Anerkennung von Schul-Universitäts- und Ausbildungsabschlüssen, Beratung bei wirtschaftlichen und sozialen Fragen, Hilfe bei der Wohnungssuche, Fragen zu Ehe, Familie und Erziehung, Familienzusammenführung, Fragen zur Kinderbetreuung, rechtliche und gesundheitliche Fragen, Alltagsorientierung, Behördenkontakt und Freizeit. Die Beratung ist für Sie kostenfrei.

**Kontakt:** Anna Koch  
Lorettostraße 42  
01788013664  
koch-mbe@suedwind-freiburg.de  
offene Sprechstunde: Donnerstag 10.00 – 13.00 Uhr

Foto: GWA



## Die Mädchen\_gruppen von Tritta\* e.V. sehen sich durch den Bildschirm!



Wie für alle war auch die Corona-Zeit für uns eine große Herausforderung - aber wir haben uns nicht unterkriegen lassen!

Seit vielen Jahren bietet Tritta\* e.V. - Verein für feministische Mädchen\_arbeit im Viertel verschiedene Angebote an:

Jeden Montagnachmittag finden im Haus LAMA 97 zwei offene Mädchen\_gruppen statt: Eine für Mädchen\_ der 1.-3. Klasse und eine für Mädchen\_ der 5.-8. Klasse und außerdem am Donnerstagnachmittag die Mädchen\_gruppe für Mädchen\_ der 4. Klasse.

Leider hat uns seit März der Shutdown einen Strich durch die Rechnung gemacht und hat unseren sonst so bunten und lebendigen Mädchen\_gruppen erst einmal den Wind aus den Segeln genommen. Trotzdem haben wir uns nicht unterkriegen lassen und schnell wieder Fahrt aufgenommen: Nach anfänglicher Orientierungs- und Umdenkphase fanden unsere Mädchen\_gruppen nun seit April online statt – mit Erfolg! Per Videokonferenz wurden Spiele gespielt, Grimassen geschnitten, gemeinsam gebacken, über alles Mögliche gequatscht und vieles mehr. Unser persönliches Highlight war das Verschicken von Kressesamen. Alle Mädchen\_ haben zu Hause gesät und am Bildschirm wurde dann der Wettbewerb ausgetragen, wessen Kresse am höchsten gewachsen ist.

Nach dieser Phase des (räumlich) distanzierten Kontakts können wir endlich mit großer Freude sagen, dass wir wieder live starten und die Mädchen\_gruppen zurück sind. Wir werden die Mädchen\_gruppen vor allem draußen stattfinden lassen, denn in die Räume dürfen nur so wenige Personen gleichzeitig rein! Jetzt ist also die (Jahres-)Zeit für Ausflüge, Spielplatzbesuche, Geocaching und vieles mehr!

### Wer mit uns Kontakt aufnehmen möchten, tut das am besten unter:

Verein für feministische Mädchenarbeit e.V.

Basler Str. 8 \* 79100 Freiburg \* Tel: 0761 / 2 92 75 08 \* [info@tritta-freiburg.de](mailto:info@tritta-freiburg.de)

oder besucht unsere Website: [www.tritta-freiburg.de](http://www.tritta-freiburg.de)



Während Corona haben wir auf vielerlei Arten kommuniziert: per Telefon, per Briefftaube, per Videochat, per E-Mail und sogar per Brief mit unserem eigenen Briefkasten!

Foto: GWA



## JHW Mobile Kinder- und Jugendarbeit des Jugendhilfswerk e.V.



Liebe Kinder und Jugendliche in der Unterwiehre, aufgrund der aktuellen Situation mit Covid-19 finden unsere Angebote der Mobilen Kinder- und Jugendarbeit in den Räumen in der Langemarckstraße 97, in der Fahrradwerkstatt und die Angebote am "Blauen Monster" auf dem Abenteuerspielplatz nur eingeschränkt statt. Wir sind trotzdem jederzeit telefonisch, per Mail und auf diversen sozialen Netzwerken für Dich erreichbar. Außerdem sind wir mit unserer **Streetwork** jeden Dienstag und Donnerstag zwischen 16 und 18 Uhr zu Fuß im Quartier unterwegs und freuen uns, Dich zu treffen. Mit weiteren Lockerungen in der Corona-Verordnung werden wir unsere regelmäßigen Angebote in der Langemarckstraße 97 und am Blauen Monster wiederaufnehmen und Euch alle hoffentlich wieder öfter sehen können. Für weitere Infos dazu sprich uns einfach an oder schau auf unserer Homepage vorbei unter: [www.jugendarbeit-jhw.de/unsere-angebote/lama97/](http://www.jugendarbeit-jhw.de/unsere-angebote/lama97/). Aktuelle Veränderungen veröffentlichen wir auch als Aushang in unseren Schaukästen am „Blauen Monster“ und in der Langemarckstraße 97.

### **Spielzeugverleih am „Blauen Monster“**

Jeden Dienstag und Freitag von 16 – 17 Uhr können am „Blauen Monster“ beim Spielplatz an der Langemarckstraße kostenlos Bücher, Spiele und Bastelmaterial ausgeliehen werden.

Die folgenden **Angebote** können nach vorheriger Absprache mit Felix Kappler genutzt werden und finden in unseren Räumen **in der Langemarckstraße 97 (LAMA97)** statt:

- **Beratung und Unterstützung** bei Fragen und Anliegen jeglicher Art
- Nutzung PC, Internet und Büromaterial für Bewerbungen, Schulaufgaben o.ä.
- Nutzung **Kraftraum** (Hanteln, Gewichte, Klimmzug- und Dipstange, Seilzugstange, Hantelbank etc.)
- Nutzung **Fitnessraum** (Spinning-Bikes, Ergometer, verschiedene Therabänder und Hantelgrößen, Yogamatten, Boxsack)
- Nutzung **Fahrradwerkstatt** (zur selbstständigen Reparatur)

### **Kontaktmöglichkeiten:**

Zentrale und Beratung in der Konradstraße	0761 / 703 61 -440
Büro in der LAMA97:	0761 / 137 77 26
Felix Kappler:	0176 / 179 109 12
E-Mail:	<a href="mailto:kappler@jugendhilfswerk.de">kappler@jugendhilfswerk.de</a>
Facebook:	<a href="https://www.facebook.com/JUGENDARBEITJHW/">www.facebook.com/JUGENDARBEITJHW/</a> <a href="https://www.facebook.com/felix.jhw">www.facebook.com/felix.jhw</a> (Felix)
Instagram:	<a href="https://www.instagram.com/jugendarbeitjhw">www.instagram.com/jugendarbeitjhw</a>
Twitter:	<a href="https://twitter.com/JugendarbeitJhw">twitter.com/JugendarbeitJhw</a>

Wir freuen uns auf Dich! Euer JHW Team: Antonia, Caro, Seden, Kolja, Tom und Felix



# Fragebogen der Quartiersarbeit an die Bewohnerinnen und Bewohner des Stadtteils Unterwiehre „Westlich der Merzhauser Straße“

1. Wie lange wohnen Sie schon in Ihrem Wohngebiet Unterwiehre „WdM“?

Jahr des Einzugs: \_\_\_\_\_

2. Würden Sie heute, falls Sie zu entscheiden hätten, wieder in Ihr Wohngebiet ziehen?

bestimmt ja  eher ja  weiß nicht  eher nein  bestimmt nein

Warum? \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

3. Im Folgenden nennen wir Ihnen einige Punkte, die sich auf das Wohnen hier beziehen. Bitte sagen Sie uns jeweils, wie zufrieden Sie mit den genannten Gegebenheiten sind.

( 1=sehr zufrieden, 2=eher zufrieden, 3=unentschieden, 4=eher unzufrieden, 5=sehr unzufrieden)

3.1. Qualität, Zustand der Wohnung bzw. des Hauses: [ ]

Warum? \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

3.2. Sauberkeit in und um das Haus: [ ]

Warum? \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

3.3. Zustand der Grünflächen, Spielflächen und Außenanlagen um das Haus. [ ]

Warum? \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

3.4. Wie zufrieden sind Sie mit Ihrem Vermieter? [ ]

Warum? \_\_\_\_\_

Wer ist ihr Vermieter? \_\_\_\_\_

3.5. Sind Sie zufrieden mit den bestehenden Einkaufsmöglichkeiten? [ ]

Warum? \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

3.6.1. Sicherheit im Stadtteil? [ ]

Warum? \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

3.6.2. Falls unzufrieden, wann und wo fühlen Sie sich unsicher?

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_



3.7. Gibt es (noch) etwas, das Sie im Stadtteil oder Haus besonders stört?

---

---

---

3.8 Gibt es etwas, das Ihnen im Stadtteil besonders gut gefällt?

---

---

---

4. Wie kommen Sie mit ihren Nachbarn aus?

---

---

---

5. Was müsste ihrer Meinung nach am dringendsten getan werden, um die Wohnsituation hier zu verbessern?

---

---

---

6. Sind Sie bereit, sich für eine Verbesserung Ihres Stadtteils zu engagieren?

bestimmt ja       eher ja       weiß nicht       eher nein       bestimmt nein

Warum? \_\_\_\_\_

---

---

7. Haben Sie schon einmal von der Bewohner-Initiative gehört?       ja       nein

8. Haben Sie schon einmal von Quartiersarbeit hier im Wohngebiet gehört?  ja       nein

9. Nun noch ein paar statistische Daten zu Ihrer Person und Ihrem Haushalt:

9.1. Alter: \_\_\_\_\_

9.2. Geschlecht:     männlich     weiblich

9.3. Welche Personen leben noch in Ihrem Haushalt und wie alt sind sie?  
(Familienstatus + Alter + Geschlecht [m/w])

---

9.4 Seit wann leben Sie schon in Freiburg? (Eintrag Jahr): \_\_\_\_\_

**Vielen Dank für Ihre Beteiligung an der Umfrage!** Sie können uns den ausgefüllten und ausgeschnittenen Fragebogen in den Bewohner-Briefkasten geg. der Eingangstüre des Quartiersbüros einwerfen oder ihn uns per Post zusenden: Quartiersbüro Unterwiehre / Merzhauser Straße 12 / 79100 Freiburg

## Das digitale Abbild der Stadt ist das Ziel des neuen digitalen Netzwerkes der Stadt Freiburg #freiburghältzusammen

Sich online zu vernetzen und zu verabreden um sich dann *outdoor* und *realtime* zu treffen und zu begegnen; Informationen und kreative Ideen auszutauschen und diese miteinander zu diskutieren und zu teilen und das am besten von Angesicht zu Angesicht an der Dreisam oder auf dem Theaterplatz!?! - das hört sich doch nach social media an, wie man es sich wünscht. Hier schafft das Internet tatsächlich mal Nähe, statt wie sonst so oft, nur Entfernung zu überbrücken!

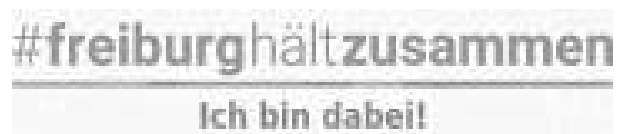
Die Grundlage SoNaTe steht für **Soziale Nachbarschaft** und **Technik** und ist unter dem neuen Namen: #freiburghältzusammen oder kurz #fhz Anfang Mai 2020 offiziell gestartet. Auch im Rahmen der Covid-19-HelferInnenangebote konnte und kann man noch über das Netzwerk seine Unterstützung anbieten. Die kostenlose Anmeldung mit Realnamen und Wohnadresse erfolgt unter [www.freiburghaeltzusammen.de](http://www.freiburghaeltzusammen.de). Nur Bürgerinnen und Bürger die auch in Freiburg gemeldet sind, können sich anmelden und verifizieren lassen. Für das Umland steht #freiburghältzusammen (noch) nicht zur Verfügung.

Gegenüber anderen sozialen Netzwerken hat die Plattform viele Vorteile. Die Daten der Nutzenden sind sicher, da die Daten nicht kommerziell ausgewertet, an Dritte weitergegeben oder verkauft werden. Zudem werden die Daten, im Gegensatz zu anderen Netzwerken, nicht außerhalb der EU auf Servern gespeichert, sondern in einem zertifizierten Rechenzentrum in Karlsruhe. Die Chats sind verschlüsselt und so ist kein Einblick in private Kommunikation möglich. Auch das Stadtnetzwerk selbst gibt an, keinen Einblick in die private Konversation zu haben. Ebenfalls besonders ist die Tatsache, dass es keine Möglichkeit gibt kommerzielle Werbung zu schalten. Alle Nutzenden wie Kulturschaffende, Vereine und Institutionen dürfen zwar für ihre Produkte werben, aber es gibt keine Möglichkeit bezahlte Werbung zu schalten.

Je mehr Bürgerinnen und Bürger sich an am Netzwerk beteiligen, umso lebendiger wird es natürlich auch. Jede und jeder hat die Möglichkeit, eine eigene Gruppe zu gründen und diese dann als private; als geschlossene oder als offene Gruppe zu führen und bestimmt selbst wer in dieser Gruppe Mitglied werden kann.

Melden Sie sich an und werden auch Sie Teil des stadtinternen bzw. freiburgweiten social media Netzwerkes. Einem lokalen Netzwerk mit Mitgliedern, die man tatsächlich real in der Stadt antreffen kann. Bei Fragen zur Anmeldung oder darüber hinaus, helfen wir Ihnen im Rahmen unserer Kenntnisse gerne weiter, oder Sie wenden sich direkt an den offiziellen Support: [support.freiburg@sonate.jetzt](mailto:support.freiburg@sonate.jetzt)

Die Quartiersarbeit ist bereits dabei und unter dem Benutzernamen: Quartiersbüro Unterwiehre oder als Gruppe: Quartiersbüro Unterwiehre „WdM“ zu finden.



## Mobilität, Barrierefreiheit, Parken im Quartier Unterwiehre

Seit jeher sind die Themen: Parken im Quartier; Barrierefreiheit auf den Bürgersteigen; Mobilität und Freizeitaktivität / Spielstraße, aktuelle Themen im Quartier Unterwiehre. Wo Fahrradfahrer auf ihrem täglichen Weg die Spielstraße / Langemarckstraße als „Schnellfahrradstrecke“ verstehen; wo in der Matthias-Erzberger-Straße (ehem. Gallwitzstraße) zwei Autofahrer aufeinander zu fahren und sich in den meisten Fällen ein aneinander vorbeifahren schwierig gestaltet; wo einmal in der Woche der ASF-Müllwagen



versucht alle Anfahrtspunkte zu erreichen; wo täglich Menschen im Rollstuhl und mit Rollatoren, genauso wie Eltern mit Kinderwagen gezwungen sind **vom Bürgersteig auf die Straße auszuweichen**, weil Autos zu dreiviertel auf dem Bürgersteig abgestellt wurden ... und wo sich, zu allem Überfluss, die Wohngesellschaft vonovia dazu entschlossen hat, bei ihren Objekten in der Langemarckstraße alle 36 Parkplätze (welche

in den vergangenen Jahren unter Patrizia / Süddeutsche Wohnen umsonst zu den Wohneinheiten dazugehörten) nach einer Sanierung zu versperren und nur gegen einen neuen Aufpreis zur Miete als Zusatzoption für die Bewohnerschaft wieder freizugeben – was die Parkplatzsituation im Stadtteil nur noch mehr verschärfte...

Dies nur als ein paar Beispiele worüber es sich lohnt (auch in Zukunft weiter) ins Gespräch zu kommen. Ein erster Schritt wurde bereits von einer aktiven Bewohnerin und Bewohner-  
INI-Vereinsmitglied  
unternommen und bei der Stadtverwaltung (GuT Abt. Verkehrsmanagement) mit einer konkreten Anfrage im Punkt „Parken auf Bürgersteigen“ angefragt. Die Rückmeldung erwies sich leider als ernüchternd. Dennoch wurden je nach personeller Planungs-  
verfügbarkeit mittelfristige Verbesserungsmaßnahmen in Aussicht gestellt.



Fotos: GWA

Wer Interesse an diesen Themen für das Quartier Unterwiehre hat, ist herzlich eingeladen sich mit dem Quartiersbüro in Verbindung zu setzen. Die Arbeitsgruppe „Parken im Quartier“ freut sich immer über neue Mitdenkerinnen und Mitdenker!

# Mehr Platz für Fuß- und Radverkehr in Freiburg!

(Ein Beitrag der Initiative Fuß- & Radentscheid Freiburg Foto: GWA)



Mehr Lebensqualität, mehr Klimaschutz, mehr Sicherheit und mehr Platz – so lautet die Vision der Initiative Fuß- & Radentscheid Freiburg. Wie unsere Vision Wirklichkeit wird, zeigen Initiativen in mittlerweile über 20 Städten in Deutschland. Mit Radentscheiden von Rostock bis München konnten diese Bürgerbegehren den Ausbau der Fahrradinfrastruktur in ihrer Kommune vorantreiben.

„Wir wollen, dass die Menschen in Freiburg auch zu Fuß sicher und mit Genuss unterwegs sind – überall, und auch mit Kinderwagen oder Rollator“, fordert beispielsweise Ingrid Marienthal, vierfache Mutter und treibende Kraft der Gruppe. Ihr geht es bei der Verkehrsplanung um die Einbeziehung und Interessen des Fußverkehrs. Denn viel zu oft gehe in Freiburg der Ausbau des Radverkehrs auf Kosten der Gehwege, so Marienthal. Aus genau diesem Grund hat sich das Freiburger Bündnis – anders als alle bisherigen Radentscheide – die Förderung nicht nur der Fahrrad-, sondern auch der Fußgängerinfrastruktur auf die Fahnen geschrieben. **Rad- und Fußverkehr bedeutet Klimaschutz!**

Will Freiburg sein Klimaschutzziel erreichen, muss der CO<sub>2</sub>-Ausstoß des Straßenverkehrs unbedingt reduziert werden. Wie eine im Auftrag der Stadt erstellte Studie zuletzt errechnete, müsste für eine 30-prozentige Reduktion der Radverkehr um 50 Prozent steigen und sich gleichzeitig die Nutzung des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) verdoppeln. Da seit der Corona-Krise der ÖPNV weniger genutzt wird, wächst der Druck auf die Fuß- und Radverkehrsinfrastruktur. Der Absatz von elektrisch unterstützten Fahrrädern steigt seit Jahren massiv. Im vergangenen Jahr wurden die E-Scooter für die Radwege zugelassen und immer mehr Menschen sind mit Lastenrädern und Fahrradanhängern in der Stadt unterwegs.

Fuß- & Radentscheid Freiburg bedeutet gerechte Verkehrsplanung. Zwar wurde in den letzten Jahren viel in den Ausbau der Radinfrastruktur investiert, aber den eigenen Ansprüchen wird die Stadt selten gerecht. So gab die Stadtverwaltung Ende 2019 bekannt, dass lediglich 40 Prozent des vor acht Jahren verabschiedeten Radverkehrskonzepts 2020 umgesetzt sind bzw. sich "in Umsetzung befinden". **Wir möchten mit unserem Bürgerbegehren dafür sorgen, dass endlich die Frage der Flächengerechtigkeit in Freiburg angegangen wird.** Obwohl die Freiburger\*innen nur 21 Prozent ihrer Wege innerhalb der Stadt mit dem Auto zurücklegen, stehen dem motorisierten Verkehr mehr als 50 Prozent der Verkehrsflächen zur Verfügung.

In Freiburg gibt es mehr als 1.700 Parkplätze auf Gehwegen, die den Verkehrsraum für den Fußverkehr einschränken. Dabei ist gerade der Fußverkehr eine sehr effektive Form des Verkehrs, der leider oftmals völlig unterschätzt wird.

**Der Fuß- und Radentscheid sammelt ab Juli 2020 Unterschriften** für zwei Bürgerbegehren.

Weitere Informationen gibt es unter: <https://fr-entscheid.de>



## LAMA100-Freizeitfläche – Der Bouleplatz ist fertiggestellt!

Die Arbeiten auf der LAMA100-Freizeitfläche, sind so gut wie abgeschlossen. Der neue Bouleplatz wartet auf Spielerinnen & Spieler. Auch die Regeln stehen für alle Interessierten bereit. Und wem ein Satz Boule Kugeln fehlt, kann sich diese im Quartiersbüro gegen ein kleines Pfand ausleihen! Einzig der schattenspendende Baum am Eingang fehlt noch, dessen Pflanzfläche ist aber schon angelegt. Und je nach Haushaltslage, wurde uns noch eine Doppelsitzbank mit Tischfläche am Kopfende der Boulefläche in Aussicht gestellt, damit man auch Gelegenheit zum Vespere und Verweilen hat.

Foto: GWA



Leider war es uns aus bekannten Gründen noch nicht möglich ein kleines Einweihungsfest mit einem **Unterwiehre-Boule-Turnier** auszurichten, aber dafür konnte in der Zwischenzeit wenigstens der junge Rasen in Ruhe sprießen und gedeihen...

**Wir bedanken uns** bei der Firma „Grünwart“, die für uns diese wunderbare Fläche gestaltet haben, sowie bei dem Landschaftsarchitektenbüro Scheuber aus Vauban; dem Freiburger Garten- und Tiefbauamt und natürlich **bei allen großzügigen Spenderinnen und Spendern**: TreuBau-Stiftung; Sparkasse Freiburg-Nördlicher Breisgau; FAIR ways SC Freiburg und badenova. **Vielen Dank, dass Sie unser Projekt unterstützt haben!**

*Bis bald also auf eine entspannte Partie Boule ;)*

Mit der Fertigstellung der Boulefläche ist der erste Abschnitt in der Neugestaltung der LAMA100-Freizeitfläche abgeschlossen. Weiterhin geplant sind frei zugängliche Trainingsgeräte für alle Altersklassen, eine eingelassene Grillstelle am Bahndamm sowie die Auflösung der Freizeitfläche als „*dunkle Sackgasse*“ in den Abendstunden. Das Thema: Hecke-dunkle-Ecke bzw. -**Sicherheitsgefühl**- war im **Bürgerbeteiligungsverfahren** zur Umgestaltung der Fläche mehrfach genannt worden. Da sich das Quartier Unterwiehre erst kürzlich über die gelungene Umgestaltung des Abenteuerspielplatzes „Blaues Monster“ freuen durfte, ist die weitere Umgestaltung der LAMA100-Freizeitfläche und insbesondere natürlich die Finanzierung, abhängig von spendenfreudigen Interessenten und Unterstützern.

## Al Khana Hair Zone

der neue Friseur- & Barbersalon für Damen, Herren und Kinder im Quartier Unterwiehre.

Herr Al Khana ist gelernter Friseur und hat nach seiner Zeit als Angestellter in Freiburger Friseurläden nun den Schritt gewagt, sich den Traum seines eigenen Friseur- & Barbersalons zu verwirklichen. Wo also noch vor einem halben Jahr die Glücksspielfee und das Kiosk in der Merzhauser Straße 14 weilte, wird nun **Typberatung, Stylingtipps, Bart- & Haarpflege** vorgenommen.

Tönen, Färben, Waschen, Dauerwelle und vieles mehr. Ein Haarschnitt (trocken) für Herren ab 12€; ein Damen Kurzhaarschnitt (trocken) ab 15€.

Gemütlich einladende Stühle, eben wie in Barbarsalons üblich und der Duft von Haarwachs, Ölen, Haar-Gels und Shampoo sorgt für eine frische Atmosphäre. Und natürlich Herrn Al Khanas freundliche Art selbst. Der Salon bietet Platz für 3 Männer und 2 Frauen – mit dem Abstandgebot zurzeit allerdings nur für 2 Männer und 2 Frauen.

In der Corona-Zeit einen Friseur- & Barbarsalon zu eröffnen stellt ihn natürlich vor eine besondere Herausforderung.



Fotos: GWA

**Es gilt eine Haarwaschpflicht!** Da er aber ohnehin einen separaten festen Haarwaschplatz eingerichtet hat, sind mehr die Schutzvorkehrungen der Handschuhe, Mundschutz und die Einweg-Plastikschürzen ungewohnt. Aber auch das funktioniert gut, wenn die Kundinnen und Kunden sich mit daranhalten.

Eine Wartezeit von max. 15-20 Minuten muss man mitbringen, wenn gerade beim Eintreffen eine Kundin oder ein Kunde Platz genommen haben. Aktuell zu Beginn läuft der Besuch noch -Ohne Termin-.

Die aktuellen **Öffnungszeiten** sind von Montag bis Samstag durchgehend von 9.00 - 19.00 Uhr.

**Kontakt:** Al Khana Hair Zone

Inh. Herr Al Khana

Merzhauser Straße 14

79100 Freiburg

Tel.: 0761 / 76 67 40 46

E-Mail: [hairzonefreiburg@gmail.com](mailto:hairzonefreiburg@gmail.com)

Fb: [facebook.com/Hairzonefreiburg](https://www.facebook.com/Hairzonefreiburg)







Unterwihre International  
Bewohner-INI e.V.

# LAMA 97

## Wochenübersicht der Angebote

### Montag:

16.00 – 18.00 Uhr Mädchengruppe

Kontakt: Büro Tritta e.V. Tel.: 0761/2927508 E-Mail: info@tritta-freiburg.de

18.30 – 20.00 Uhr Yoga für Alle (Kurs 1)

20.15 – 21.45 Uhr Yoga für Alle (Kurs 2)

Kontakt: Jiangxia Zhou Tel.: 0176/24001248 E-Mail: jiangxia.joe@gmx.de

### Dienstag:

Am Abend reserviert für Versammlungen der Gemeinwesenarbeit

### Mittwoch:

16.30 – 17.30 Uhr Yoga für Kinder (von 3 – 6 Jahren)

Kontakt: Kirsten Ihl Tel.: 0761/2145921

19.00 – 20.00 Uhr Frauengymnastikgruppe

Kontakt: Kirsten Ihl Tel.: 0761/2145921

### Donnerstag:

16.00 – 18.00 Uhr Mädchengruppe

Kontakt: Büro Tritta e.V. Tel.: 0761/2927508 E-Mail: info@tritta-freiburg.de

### Freitag:

10.00 – 12.00 Uhr Eltern-Kind-Café

Kontakt: Christiane Hirling Tel.: 0761/59519585

19.00 – 21.00 Uhr Tai-Chi-Chuan Kurs

### Am Wochenende:

steht der Raum der Bewohner-INI für Vermietungen aus der Bewohnerschaft zur Verfügung.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an Herrn Gern Tel.: 0761 / 45 17 008

Weitere Informationen erhalten Sie bei den Veranstaltungen vor Ort oder im Quartiersbüro

Merzhauser Straße 12; Tel. 0761 / 13 77 555; E-Mail: unterwihre@nachbarschaftswerk.de

---

**HERAUSGEBER:** Gemeinwesenarbeit / Nachbarschaftswerk e.V. (V.i.S.d.P.: Ingo Heckwolf)

Nähere Auskünfte zu allen dargestellten Themen und Projekten erhalten Sie im

Quartiersbüro, Merzhauser Str. 12, 79100 Freiburg, Tel.:0761 / 13 77 555,

E-Mail: unterwihre@nachbarschaftswerk.de

Sprechzeiten: Dienstag, 16.00 bis 18.00 Uhr & Donnerstag, 10.00 bis 12.00 Uhr

www.nachbarschaftswerk.de